

## **Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 26.05.2025**

---

### **Öffentlicher Teil**

#### **TOP 5.4. Anfrage der CDU-Fraktion**

**hier: InSEK Flächenmanagement**

**0430/2025**

**Kenntnisnahme**

**ungeändert beschlossen**

Herr Glod ist unzufrieden mit der Beantwortung der Fragen. Er bezieht sich auf die vorliegende Stellungnahme und kann keine konkrete Beantwortung über bereits bestehende Ergebnisse seitens des Citymanagements erkennen. Ferner stellt er in Frage, inwieweit es sich bei den Tätigkeiten des Flächenmanagements um Vermittlungstätigkeiten handelt. Ferner kritisiert er, dass es keinerlei Hinweise z.B. in Form von Telefonnummern im Schaufenster auf eine Zuständigkeit und Ansprechpartner gibt.

Herr Schmidt ergänzt, dass das für die Innenstadt zuständige Büro Schneider + Straten eine zielführendere Kontaktpflege und Ansprechmöglichkeit bietet.

Herr Uschdorff informiert, dass man die beiden Büros dahingehend nicht vergleichen kann, da sie vertraglich unterschiedliche Leistungsaufträge haben. Das Büro Stadt + Handel habe für das Flächenmanagement ein deutlich geringeres Stundenkontingent.

Herr Eisermann bemängelt, dass keine Nachweise über bereits erbrachte Arbeiten vorliegen.

Herr Schmidt merkt an, dass ggf. das Büro Stadt + Handel mit der geringeren Stundenzahl einen falschen Leistungsauftrag hat. Trotzdem fordert er nicht nur begrünte Gärten, sondern die Bemühungen um eine belebte Innenstadt und die Verringerung der Geschäftsleerstände.

Herr Glod bezweifelt eine Anwesenheit von acht Stunden.

Herr Uschdorff sieht keine Problematik in der Erreichbarkeit, da sowohl entsprechende Telefonnummern als auch ein QR-Code in den Schaufenstern hängen. Ferner wurden die Kontaktdata der Ansprechpartnerinnen mehrfach in der Zeitung veröffentlicht.

Herr Glod und Herr Eisermann sehen die Erreichbarkeit über einen QR-Code als problematisch an.

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.